

Produktname: MMP1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81011**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA, FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 54kDa

Antigen-Informationen

Genname	MMP1
Alternative Namen	CLG; CLGN
Gen-ID	4312.0
SwissProt ID	P08253
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MMP1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

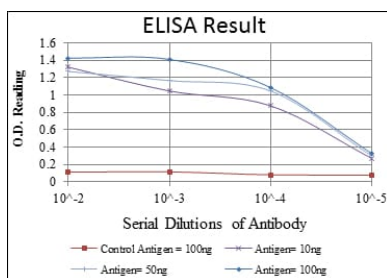
Proteine der Matrix-Metalloproteinase-(MMP)-Familie sind am Abbau der extrazellulären Matrix in normalen physiologischen Prozessen wie der Embryonalentwicklung, der Reproduktion und dem Gewebeumbau sowie in Krankheitsprozessen wie

Arthritis und Metastasierung beteiligt. Die meisten MMPs werden als inaktive Proproteine sezerniert, die durch Spaltung mittels extrazellulärer Proteinasen aktiviert werden. Dieses Gen kodiert für ein sezerniertes Enzym, das die interstitiellen Kollagene Typ I, II und III abbaut. Das Gen ist Teil eines Clusters von MMP-Genen, die auf Chromosom 11q22.3 lokalisiert sind. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

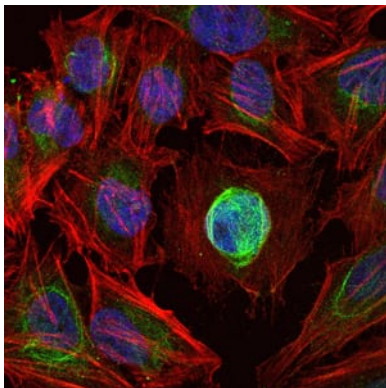
Forschungsbereich

-

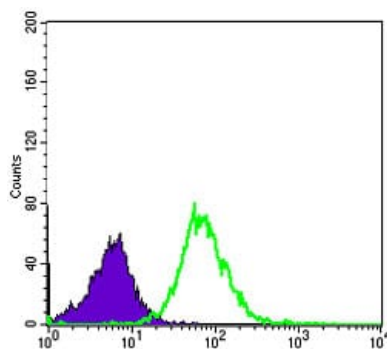
Bilddaten



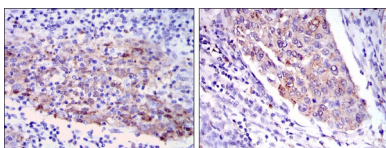
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MMP1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von MMP1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Gebärmutterhalskrebsgeweben (links) und menschlichen Nierenkrebsgeweben (rechts) unter Verwendung eines MMP1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.